

Antrag		20.01.2022	15/2022		
Bezeichnung			ö	nö	öbF
Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen vom 18.01.2022; Prüfung einer zukunftssicheren Aufstellung des Rettungsdienstes der Stadt Hameln			X		
Beratungsfolge		Abstimmungsergebnis			
Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth	
Ausschuss für Recht und Sicherheit	09.02.2022	13	0	0	
Verwaltungsausschuss	09.03.2022	mehrheitl. beschlossen			
Rat	23.03.2022	40	1	0	

Beteiligte Organisationseinheiten	Unterschriften
14 Finanzen	
FB 2 Recht und Sicherheit	
27 Feuerwehr / Rettungsdienst	

Unterschriften				
Abteilungsleitung	Fachbereichsleitung	Dezernatsleitung	Fachbereichsleitung 1	Oberbürgermeister

<b>Antragstext</b>	<b>15/2022</b>
--------------------	----------------

Die Verwaltung wird beauftragt

1. die Möglichkeit einer räumlichen Ausgliederung des Rettungsdienstes der Stadt Hameln aus dem jetzigen Standort an der Ruthenstraße zu prüfen. Dieses hat unter den zu berücksichtigten Rechtsvorgaben sowie unter Zuhilfenahme der bereits beschlossenen Vorlage 242/2021-1 (Machbarkeitsstudie) zu erfolgen.
  
2. die Gründung eines Eigenbetriebes „Feuerwehr Rettungsdienst Stadt Hameln“ mit einer eigenständigen Betriebs- und Abrechnungsform für den städtischen Rettungsdienst zu prüfen.

Alle Vor- und Nachteile die sich aus den beiden Prüfaufträgen ergeben sind gegenüberzustellen und dem Rat der Stadt Hameln zur weiteren Entscheidung darzulegen.

<b>Begründung</b>	<b>15/2022</b>
-------------------	----------------

Ein funktionierender Feuerwehr- und Rettungsdienst ist in jeder Stadt oder Gemeinde von zentraler und besonderer Bedeutung. Retten, Löschen, Bergen und Schützen. Das sind die Grundpfeiler unserer örtlichen Gefahrenabwehr und Leitplanken für die vielen Beteiligten. Ganz gleich, ob diese nun hauptberuflich oder ehrenamtlich organisiert ist.

Mit der Erhöhung der Rettungsmittelvorhaltung ist nicht nur mehr Material und Personal, sondern auch eine Erweiterung der Feuer- und Rettungswache langfristig notwendig. Im Rahmen der beschlossenen Machbarkeitsstudie (Vorlage 242/2021-1) soll daher geprüft werden, inwiefern der Rettungsdienst der Stadt Hameln aus dem aktuellen Gebäudekomplex ausgelagert und an einem anderen Standort im Zentrum der Stadt Hameln neu untergebracht werden kann. Hierbei sind natürlich die Hilfsfristen und die Ergebnisse des aktuellen Abschlussberichts über die Organisation des Rettungsdienstes in der Stadt Hameln zu berücksichtigen.

Mit der Prüfung zur räumlichen Auslagerung des städtischen Rettungsdienstes ist einhergehend die Gründung eines Eigenbetriebs mit einer eigenständigen Betriebs- und Abrechnungsform zu prüfen. Mit Bildung eines solchen Kommunalunternehmens unter gleichzeitiger Übertragung der Trägerfunktion gehen auch die diesbezüglichen Verwaltungsleistungen über und entlasten dadurch den Haushalt der Stadt Hameln. Die in der neuen Rechtsform Beschäftigten erbringen dort auch Aufgaben, die der rettungsdienstlichen Leistungserbringung zuzurechnen sind. Mithin ist der anfallende Personalaufwand über rettungsdienstliche Entgelte refinanzierbar.

Die Koordinierung der erforderlichen Einsätze erfolgt weiterhin über die vorhandene Leitstelle.

<b>Anlagen</b>	<b>15/2022</b>
----------------	----------------

Vorlage Nr. 15/2022 - Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen vom 18.01.2022; Prüfung einer zukunftssicheren Aufstellung des Rettungsdienstes der Stadt Hameln

